

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0085/2011
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	22.09.2011
Nabburgertorplatz hier: Gestaltungskonzept und Brückeninstandsetzung		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Norbert Füger		
Beratungsfolge	12.10.2011	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Dem Gestaltungskonzept des Planungsbüros STADT UND RAUM und des Ingenieurbüros für Tragwerksplanung und Denkmalpflege FHS-Ingenieur-GmbH aus Amberg wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Projektumsetzung auf der Grundlage der Planungen zu betreiben.

Sachstandsbericht:

Die Planungsgemeinschaft STADT UND RAUM / FHS-Ingenieure wurde mit Beschluss vom 13.07.2011 beauftragt, die Brückeninstandsetzung und Neugestaltung im Umfeld des Nabburger Tors zu planen und Antragsunterlagen für eine Bezuschussung nach den Städtebauförderrichtlinien auszuarbeiten. Für den Fall, dass 2012 eine Umsetzung der Maßnahme erfolgen sollte, war zuvor von der Regierung der Oberpfalz eine Sonderförderung nach dem Härtefall- und Strukturfonds in Höhe von 80% der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt worden.

Die Ausgangssituation ist bekannt. Die Nabburgertorbrücke ist nicht mehr standsicher und ruht seit 2008 auf einer Hilfskonstruktion aus Stahl. Sie ist dringend einer grundlegenden Sanierung zu unterziehen. Da diese Sanierung nur unter einer Vollsperrung durchführbar ist, ist es naheliegend, bei dieser Gelegenheit städtebauliche Neugestaltungen bis hin zum Kreisverkehr in Angriff zu nehmen.

Die Planungsabsichten sind in den Anlagen zum Beschluss eingehend beschrieben. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, beim Gesamtensemble die historischen Belange des Denkmalschutzes stimmig mit den technisch-funktionalen Nutzungsanforderungen neuerer Zeit in Einklang zu bringen, und dies bei gleichzeitig minimiertem naturschutzrechtlichen Eingriff in den Baumbestand der Allee. Die Durchführung der Maßnahme stellt bautechnisch hohe Ansprüche an alle Beteiligten. Die Bauabläufe sind im Hinblick auf die Verkehrsabwicklung während der einjährigen Bauzeit so zu koordinieren, dass der Verkehr innerhalb der Altstadt zu jeder Zeit fließen kann. Dass die Fahrverbindung über die Nabburgertorbrücke nicht zur Verfügung stehen wird, steht außer Frage. Jedoch werden die Fußgänger zwischen der Allee und der Innenstadt über eine Behelfsbrücke während der gesamten Sperrzeit verkehren können. Im Hinblick auf die hohe fußläufige Frequentierung und die Beeinträchtigung der Geschäfte in der südöstlichen Altstadt ist diese Behelfsbrücke unverzichtbar.

Hans-Georg Wiegel,
kommissarischer Referatsleiter

Anlagen:

Erläuterungsbericht mit folgenden Anlagen:

- 1.) Broschüre zur Baugeschichte
- 2.) Oberflächengestaltungsplan
- 3.) Baustellenorganisationsplan
- 4.) Spartenplan
- 5.) Konzeptplan für die Brückensanierung